

PRESSEMITTEILUNG

BERICHT ZU DEN ERGEBNISSEN DER UMFRAGE ÜBER DEN ZUGANG KLEINER UND MITTLERER UNTERNEHMEN DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS ZU FINANZMITTELN – OKTOBER 2012 BIS MÄRZ 2013

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute ihren achten Bericht zu den Ergebnissen der Umfrage über den Zugang kleiner und mittlerer Unternehmen (KMUs) des Euro-Währungsgebiets zu Finanzmitteln („Survey on the access to finance of small and medium-sized enterprises (SMEs) in the euro area“). Die Erhebung wurde vom 18. Februar bis zum 21. März 2013 unter Mitwirkung von 7 510 Unternehmen im Euroraum durchgeführt. Der Bericht enthält in erster Linie Angaben zu Änderungen der Finanzlage und des Finanzierungsbedarfs von KMUs im Eurogebiet sowie zu deren Zugang zu Finanzmitteln im Vergleich zu Großunternehmen in den vorangegangenen sechs Monaten (d. h. von Oktober 2012 bis März 2013). Darüber hinaus bietet er einen Überblick über die Entwicklung des Zugangs zu Finanzmitteln in den einzelnen Euro-Ländern.

Nach Auskunft der KMUs im Euroraum erhöhte sich ihr Außenfinanzierungsbedarf in Form von Bankkrediten im Zeitraum von Oktober 2012 bis März 2013 (der aus der Umfrage gewonnene Nettosaldo, d. h. die Differenz zwischen dem Anteil der Unternehmen, die einen Anstieg, und jenen, die einen Rückgang meldeten, belief sich wie in der letzten Umfragerunde auf 5 %). Außerdem berichteten die KMUs per saldo von einer schlechteren Verfügbarkeit von Bankkrediten, wenngleich sich die Lage gegenüber der vorherigen Umfrage verbessert hat (-10 % nach -22 %). Die Daten deuten zudem darauf hin, dass die Ablehnungsquoten bei der Beantragung von Krediten durch KMUs im Eurogebiet zurückgegangen sind (11 % nach 15 %), und ein etwas geringerer Anteil der KMUs nannte den Zugang zu Finanzmitteln als größtes Problem (16 % nach 18 %). Der Erhebung zufolge unterscheiden sich die

Finanzierungsbedingungen für KMUs im Euroraum von Land zu Land nach wie vor erheblich; im Allgemeinen stellen sie sich für KMUs schwieriger dar als für größere Unternehmen.

Die Umfrage wurde in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission entwickelt. Eine gemeinsame Erhebung der EZB und der Europäischen Kommission findet alle zwei Jahre statt. Diese Umfragerunde wurde ausschließlich von der EZB veranlasst, die einen Teil der Umfrage halbjährlich wiederholt, um die jüngste Entwicklung der Finanzierungsbedingungen von Unternehmen im Euro-Währungsgebiet einzuschätzen. Der Bericht über die Ergebnisse der Umfrage findet sich zusammen mit detaillierten statistischen Tabellen mit zusätzlichen Aufschlüsselungen auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“/„Surveys“/„Access to finance of SMEs“.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.